

Verzeichnis der Beiträgerinnen und Beiträger

Nadine Bieker arbeitet als Wissenschaftliche Hilfskraft an der Arbeitsstelle für Kinder- und Jugendmedienforschung (ALEKI) der Universität zu Köln und betreut gemeinsam mit Otto Brunken die Internet-Empfehlungs- und Rezensionszeitschrift für Kinder- und Jugendliteratur *Les(e)bar*. Ihr Promotionsprojekt bei Otto Brunken behandelt Erzählanfänge und Erzählschlüsse im aktuellen Adoleszenzroman.

Gianna Dicke arbeitet als Wissenschaftliche Hilfskraft am Institut für Deutsche Sprache und Literatur II der Universität zu Köln. Ihr Promotionsprojekt bei Otto Brunken setzt sich mit Metafiktion in erzählender Kinder- und Jugendliteratur auseinander; weitere Forschungsinteressen sind Phantastik sowie Autorinnen der Weimarer Republik.

Bernd Dolle-Weinkauff ist Akademischer Oberrat und Kustos am Institut für Jugendbuchforschung der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Er ist Honorarprofessor der Gesamthochschule Kecskemét/Ungarn. Seine Forschungs- und Lehrgebiete liegen vorrangig im Bereich der Comics.

Hans-Heino Ewers ist Professor für Germanistik/Literaturwissenschaft mit dem Schwerpunkt Kinder- und Jugendliteratur an der Goethe-Universität, Frankfurt a. M., und war von 1990 bis 2014 Direktor des Instituts für Jugendbuchforschung. Zu seinen Forschungsschwerpunkten zählen Theorie und Geschichte historischer wie aktueller Kinder- und Jugendliteratur.

Daniela A. Frickel ist Akademische Rätin am Institut für Deutsche Sprache und Literatur II der Universität zu Köln. Ihre Forschungs- und Publikationsschwerpunkte liegen im Bereich der literaturwissenschaftlichen Gender Studies (weibliche Autorschaft), der (inklusive) Literaturdidaktik, insbesondere in den Bereichen Kleine Prosa sowie der Kinder- und Jugendliteratur.

Felix Giesa ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Arbeitsstelle für Kinder- und Jugendmedienforschung (ALEKI) der Universität zu Köln. Seine Arbeitsbereiche umfassen Geschichte und Theorie der Kinder- und Jugendliteratur, insbesondere der Comics. Er ist seit 2012 Mitglied der Jury des Deutschen Jugendliteraturpreises in der Sparte Bilderbuch.

Gabriele von Glasenapp ist Professorin für Literaturwissenschaft und Didaktik mit dem Schwerpunkt Kinder- und Jugendliteratur am Institut für Deutsche Sprache und Literatur II der Universität zu Köln sowie Leiterin der Arbeitsstelle für Kinder- und Jugendmedienforschung (ALEKI). Zu ihren Forschungsgebieten zählen Gattungstheorie der historischen wie aktuellen Kinder- und Jugendliteratur, Erinnerungskultur sowie jüdische (Kinder- und Jugend-)Literatur des 18.-20. Jahrhunderts.

Sieglinde Grimm ist Professorin für Literaturwissenschaft und Didaktik mit dem Schwerpunkt Literatur im Unterricht am Institut für Deutsche Sprache und Literatur II der Universität zu Köln. Ihre Forschungsgebiete sind Hölderlin, Klassische Moderne, Kulturökologie/Ecocriticism, Interkulturelle Literatur/Interkulturelles Lernen und Kulturelle Bildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).

Andre Kagelmann ist Akademischer Rat am Institut für Deutsche Sprache und Literatur II der Universität zu Köln. Seine Forschungs- und Lehrschwerpunkte sind Kriegsliteratur, Kinder- und Jugendliteratur, inklusive Literaturdidaktik sowie Film(-Didaktik). Er ist seit 2013 Mitglied der Jury des Gustav-Heinemann-Friedenspreises für Kinder- und Jugendbücher.

Ulrich Kreidt ist Kunsthistoriker und Lehrbeauftragter am Institut für Deutsche Sprache und Literatur II der Universität zu Köln. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen in der Geschichte der Bildererzählung, insbesondere der Geschichte der Buchillustration.

Maria Linsmann ist Kunsthistorikerin, Museumspädagogin sowie Lehrbeauftragte am Institut für Deutsche Sprache und Literatur II der Universität zu Köln. Seit 1998 ist sie Leiterin des Bilderbuchmuseums Burg Wissem in Troisdorf. Zu ihren Arbeitsschwerpunkten zählen Illustration sowie Bilderbücher moderner und zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler.

Thomas Mayerhofer ist Studienrat i.K. für die Fächer Deutsch und Geschichte am Amos-Comenius-Gymnasium in Bonn. Er verfasst außerdem Beiträge und Rezensionen für das österreichische Jugendbuchmagazin *1001 Buch* und entwickelt Lektürehilfen sowie Unterrichtsmaterialien.

Maria Michels-Kohlhage ist Bibliothekarin der Arbeitsstelle für Kinder- und Jugendmedienforschung (ALEKI) der Universität zu Köln. Als solche hat sie die bibliographischen Arbeiten an den Kölner Handbüchern geleitet. Sie ist zudem Fachreferentin für Kinder- und Jugendliteraturforschung des IFB.

Mareile Oetken ist Koordinatorin für Kinder- und Jugendliteraturforschung am Institut für Germanistik der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen in der Bilderbuchforschung sowie in der populären Kinder- und Jugendliteratur.

Klaus-Ulrich Pech ist Literatur- und Kulturwissenschaftler. Bis zum Mai 2015 war er Privatdozent am Institut für Deutsche Sprache und Literatur II der Universität zu Köln und Mitarbeiter an der Arbeitsstelle für Kinder- und Jugendmedienforschung (ALEKI), dort widmete er sich vornehmlich der Erforschung historischer Kinder- und Jugendliteratur.

Christine Reents ist Pfarrerin und Theologin. Sie lehrte zunächst als Privatdozentin für Praktische Theologie und Religionspädagogik an der Universität Oldenburg sowie von 1988 bis 1999 als Professorin für Praktische Theologie an der

Kirchlichen Hochschule Wuppertal. Zu ihren Arbeitsschwerpunkten zählt die Geschichte von katholischen, protestantischen und jüdischen Kinderbibeln.

Erich Schön war bis zum Wintersemester 2012/13 Professor für Literaturwissenschaft und Literaturdidaktik am Institut für Deutsche Sprache und Literatur II der Universität zu Köln. Seine Arbeitsschwerpunkte sind die Geschichte und die aktuelle Situation des Lesens (v. a. bei Kindern und Jugendlichen), Literarische Sozialisation und Literaturdidaktik.

Ernst Seibert ist Hochschuldozent an der Universität Wien und Begründer der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteraturforschung. Zu seinen Lehr- und Forschungsschwerpunkten zählen neben den Epochen der allgemeinen Literatur vor allem Theorie und Geschichte der österreichischen Kinder- und Jugendliteratur.

Nadine Maria Seidel ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Deutsche Sprache und Literatur II der Universität zu Köln. Sie promoviert bei Gabriele von Glasenapp mit einer Arbeit über Weiblichkeitskonzepte in aktueller Kriegsliteratur. Ihre Lehr- und Forschungsschwerpunkte sind zudem historische Kriegsliteratur und Gender Studies.

Andreas Seidler ist Akademischer Rat a.Z. am Institut für Deutsche Sprache und Literatur II der Universität zu Köln. Seine Schwerpunkte in Forschung und Lehre sind historische und neue Medien, Leseförderung sowie Literatur- und Mediendidaktik.

Benjamin Uhl ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Germanistik und Vergleichende Literaturwissenschaft der Universität Paderborn. Seine Forschungs- und Lehrschwerpunkte sind Schreibforschung an der Schnittstelle von grammatischem und literarischem Lernen, Erzähldidaktik sowie Schrift- und Grammatikerwerb.

Nana Wallraff ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Deutsche Sprache und Literatur II der Universität zu Köln. Sie promoviert bei Otto Brunken zum unzuverlässigen Erzählen in der zeitgenössischen Kinder- und Jugendliteratur. Zu ihren Arbeits- und Lehrgebieten gehören zudem Kinder- und Jugendliteraturkritik, Literatur des Exils sowie Narratologie.

Gina Weinkauff ist außerplanmäßige Professorin für Deutsche Literatur und ihre Didaktik mit besonderer Berücksichtigung der Kinder- und Jugendliteratur an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen sowohl in der historischen als auch in der zeitgenössischen Kinder- und Jugendliteraturforschung.

Gabriele von Glasenapp, Andre Kegelmann and Felix Giesa - 9783653971651
Downloaded from PubFactory at 03/04/2021 10:28:30PM
via free access

Kinder- und Jugendkultur, -literatur und -medien
Theorie – Geschichte – Didaktik

Herausgeber: Prof. Dr. Hans-Heino Ewers, Prof. Dr. Ute Dettmar
und Prof. Dr. Gabriele von Glasenapp

- Band 1 Susanne Haywood: Kinderliteratur als Zeitdokument. Alltagsnormalität der Weimarer Republik in Erich Kästners Kinderromanen. 1998.
- Band 2 Klaus Maiwald: Literarisierung als Aneignung von Alterität. Theorie und Praxis einer literaturdidaktischen Konzeption zur Leseförderung im Sekundarbereich. 1999.
- Band 3 Evelyn Sauerbaum: Selbstentfaltung zwischen Autonomie und Intimität. Literarische Darstellungen weiblicher Adoleszenz in Mädchenbuch und Frauenroman. 1999.
- Band 4 Gudrun Wilcke: Vergessene Jugendschriftsteller der Erich-Kästner-Generation. 1999.
- Band 5 Heinz-Jürgen Kliewer: Was denkt die Maus? Gesammelte Aufsätze zur Kinderlyrik. 1999.
- Band 6 Iris C. Seemann: Jugendlektüre zwischen interkultureller Information und entpolitisierter Unterhaltung. Übersetzungen sowjetischer Kinder- und Jugendliteratur in der Bundesrepublik Deutschland 1945 bis 1989. 1999.
- Band 7 Jörg Meyenbörg: Entwurf einer Didaktik der Kinder- und Jugendliteratur für die Sekundarstufe I. Beiträge zur Debatte um ihre Eigenständigkeit. Herausgegeben von Malte Dahrendorf. 2000.
- Band 8 Maria Lypp: Vom Kasper zum König. Studien zur Kinderliteratur. 2000.
- Band 9 Henner Barthel/Jürgen Beckmann/Helmut Deck/Gerhard Fieguth/Nikolaus Hofen/Inge Pohl (Hrsg.): Aus „Wundertüte“ und „Zauberkasten“. Über die Kunst des Umgangs mit Kinder- und Jugendliteratur. Festschrift zum 65. Geburtstag von Heinz-Jürgen Kliewer. 2000.
- Band 10 Karin Wieckhorst: Die Darstellung des „antifaschistischen Widerstandes“ in der Kinder- und Jugendliteratur der SBZ/DDR. 2000.
- Band 11 Dorothee Hesse-Hoerstrup: Lebensbeschreibungen für junge Leser. Die Biographie als Gattung der Jugendliteratur – am Beispiel von Frauenbiographien. 2001.
- Band 12 Gunter Reiß (Hrsg.): Theater und Musik für Kinder. Beiträge und Quellen zu Herfurtnert, Hiller, Ponsioen, Schwaen, zum Kinderschauspiel und Figurentheater. 2001.
- Band 13 Katalin Nun: Mädchenleben in Ost und West – DDR, Ungarn, Bundesrepublik Deutschland. Gesellschaftlicher Wandel im Hohlspiegel ausgewählter Mädchenbücher aus drei Ländern. 2001.
- Band 14 Jutta Krienke: „Liebste Freundin! Ich will dir gleich schreiben...“. Zur Ausbildung des unmittelbaren Erzählens am Beispiel der Verwendung des Briefes in der Kinderliteratur des 19. Jahrhunderts (Anna Stein, Elise Averdick, Ottilie Wildermuth, Tony Schumacher). 2001.
- Band 15 Anita Schilcher: Geschlechtsrollen, Familie, Freundschaft und Liebe in der Kinderliteratur der 90er Jahre. Studien zum Verhältnis von Normativität und Normalität im Kinderbuch und zur Methodik der Werteerziehung. 2001.
- Band 16 Birgit Patzelt: Phantastische Kinder- und Jugendliteratur der 80er und 90er Jahre. Strukturen – Erklärungsstrategien – Funktionen. 2001.
- Band 17 Elke Richlick: Zwerge und Kleingestaltige in der Kinder- und Jugendliteratur vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. 2002.
- Band 18 Bernd Dolle-Weinkauff/Hans Heino Ewers (Hrsg.): Erich Kästners weltweite Wirkung als Kinderschriftsteller. Studien zur internationalen Rezeption des kinderliterarischen Werks. Unter Mitarbeit von Ute Dettmar. 2002.

- Band 19 Jörg Richard (Hrsg.): Netkids und Theater. Studien zum Verhältnis von Jugend, Theater und neuen Medien. 2002.
- Band 20 Rolf und Heide Augustin: Gelebt in Traum und Wirklichkeit. Biographie und Bibliographie der einst berühmten Ludwigsburger Kinderbuchautorin Tony Schumacher – eine Recherche. 2002.
- Band 21 Veljka Ruzicka Kenfel (Hrsg.): Kulturelle Regionalisierung in Spanien und literarische Übersetzung. Studien zur Rezeption deutschsprachiger Kinder- und Jugendliteratur in den zweisprachigen autonomen Regionen Baskenland, Galicien und Katalonien. 2002.
- Band 22 Gerhard Haas: Aspekte der Kinder- und Jugendliteratur. Genres – Formen und Funktionen – Autoren. 2003.
- Band 23 Roland Stark: Der Schaffstein Verlag. Verlagsgeschichte und Bibliographie der Publikationen 1894–1973. 2003.
- Band 24 Kodjo Attikpoe: Von der Stereotypisierung zur Wahrnehmung des ‚Anderen‘. Zum Bild der Schwarzafrikaner in neueren deutschsprachigen Kinder- und Jugendbüchern (1980–1999). 2003.
- Band 25 Rüdiger Steinlein: Kinder- und Jugendliteratur als Schöne Literatur. Gesammelte Aufsätze zu ihrer Geschichte und Ästhetik. 2004.
- Band 26 Maria Rutenfranz: Götter, Helden, Menschen. Rezeption und Adaption antiker Mythologie in der deutschen Kinder- und Jugendliteratur. 2004.
- Band 27 Susanne Richter: Die Nutzung des Internets durch Kinder. Eine qualitative Studie zu internet-spezifischen Nutzungsstrategien, Kompetenzen und Präferenzen von Kindern im Alter zwischen 11 und 13 Jahren. 2004.
- Band 28 Jutta Schödel: Erziehung im Untertanengeist – wider Willen? Anpassungen und Widerstände in Leben und Werk der Kinderbuchautorin Tony Schumacher. 2004.
- Band 29 Hajna Stoyan: Die phantastischen Kinderbücher von Michael Ende. Mit einer Einleitung zur Entwicklung der Gattungstheorie und einem Exkurs zur phantastischen Kinderliteratur der DDR. 2004.
- Band 30 Jana Mikota: Alice Rühle-Gerstel. Ihre kinderliterarischen Arbeiten im Kontext der Kinder- und Jugendliteratur der Weimarer Republik, des Nationalsozialismus und des Exils. 2004.
- Band 31 Nicolette Bohn: *Im Bann der Seelenfänger*. Jugendbücher über Sekten (1981–2000). 2004.
- Band 32 Holger Zimmermann: Geschichte(n) erzählen – Geschichtliche Kinder- und Jugendliteratur und ihre Didaktik. 2004.
- Band 33 Nils Kulik: Das Gute und das Böse in der phantastischen Kinder- und Jugendliteratur. Eine Untersuchung bezogen auf Werke von Joanne K. Rowling, J.R.R. Tolkien, Michael Ende, Astrid Lindgren, Wolfgang und Heike Hohlbein, Otfried Preußler und Frederik Hetmann. 2005.
- Band 34 Elisabeth Pries-Kümmel: Das Alter in der Literatur für junge Leser. Lebenswirklichkeiten älterer Menschen und ihre Darstellung im Kinder- und Jugendbuch der Gegenwart. 2005.
- Band 35 Birte Tost: *Moderne und Modernisierung* in der Kinder- und Jugendliteratur der Weimarer Republik. 2005.
- Band 36 Anchalee Topeongpong: Familienbilder in der deutschsprachigen und der thailändischen Kinderliteratur der Gegenwart. Kulturvergleichende Analysen und didaktische Möglichkeiten für den Unterricht *Deutsch als Fremdsprache* in Thailand. 2005.
- Band 37 Verena Köbler: Jugend thematisierende Literatur junger AutorInnen. Postadoleszente Identitäten an der Wende vom 20. zum 21. Jahrhundert. 2005.

- Band 38 Ernst Seibert: Kindheitsmuster in der österreichischen Gegenwartsliteratur. Zur Genealogie von Kindheit. Ein mentalitätsgeschichtlicher Diskurs im Umfeld von Kindheits- und Kinderliteratur. 2005.
- Band 39 Bernhard Engelen: Aufsätze zur Kinderliteratur. Geschichte – Rezeption – Sprache. 2005.
- Band 40 Gudrun Wilcke: Die Kinder- und Jugendliteratur des Nationalsozialismus als Instrument ideologischer Beeinflussung. Liedertexte – Erzählungen und Romane – Schulbücher – Zeitschriften – Bühnenwerke. 2005.
- Band 41 Gabriele von Glasenapp/Gisela Wilkending (Hrsg.): Geschichte und Geschichten. Die Kinder- und Jugendliteratur und das kulturelle und politische Gedächtnis. 2005.
- Band 42 Klaus Dieter Füller: Erfolgreiche Kinderbuchautoren des Biedermeier. Christoph von Schmid, Leopold Chimani, Gustav Nieritz, Christian Gottlob Barth. Von der Erbauung zur Unterhaltung. 2005.
- Band 43 Martin B. Fischer: *Konrad* und *Gurkenkönig* jenseits der Pyrenäen. Christine Nöstlinger auf Spanisch und Katalanisch. 2006.
- Band 44 Caroline Roeder: Phantastisches im Leseland. Die Entwicklung phantastischer Kinderliteratur der DDR (einschließlich der SBZ). Eine gattungsgeschichtliche Analyse. 2006.
- Band 45 Sevgi Arkylyç-Songören: Familienleben in Deutschland und in der Türkei im Spiegel der Kinder- und Jugendliteratur. Vergleichende Analyse ausgewählter deutschsprachiger und türkischer Kinder- und Jugendromane der Gegenwart. 2007.
- Band 46 Inge Wild: Rollenmuster – Rollenspiele. Literarische Erkundungen von Pubertät und Adoleszenz. Gesammelte Aufsätze zur neueren Jugendliteratur. 2006.
- Band 47 Moon Sun Choi: Märchen als Mädchenliteratur. Mädchenbilder in literarischen Märchen des 18. und frühen 19. Jahrhunderts. 2007.
- Band 48 Annette Wagner: Postmoderne im Adoleszenzroman der Gegenwart. Studien zu Bret Easton Ellis, Douglas Coupland, Benjamin von Stuckrad-Barre und Alexa Hennig von Lange. 2007.
- Band 49 Uta Strewe: *Bücher von heute sind morgen Taten* – Geschichtsdarstellung im Kinder- und Jugendbuch der DDR. 2007.
- Band 50 Luke Springman: *Carpe Mundum*. German Youth Culture of the Weimar Republic. 2007.
- Band 51 Nalda San Martín Saldías: Deutsche und südamerikanische Phantastik für Kinder. Ein Vergleich der grundlegenden Erzählmodelle. 2007.
- Band 52 Susan Kreller: Englischsprachige Kinderlyrik. Deutsche Übersetzungen im 20. Jahrhundert. 2007.
- Band 53 Haimaa El Wardy: Das Märchen und das Märchenhafte in den politisch engagierten Werken von Günter Grass und Rafik Schami. 2007.
- Band 54 Hubert Mittler: *Prinz Eisenherz oder: Das Mittelalter in der Sprechblase*. Das Bild von Ritter und Rittertum zwischen 1000 und 1200 in ausgewählten historisierenden Comics. 2008.
- Band 55 Gunter Reiß (Hrsg.): *Kindertheater und populäre bürgerliche Musikkultur um 1900*. Studien zum Weihnachtsmärchen (C. A. Görner, G. v. Bassewitz), zum patriotischen Festspiel, zur Märchenoper, zur Hausmusik (C. Reinecke, E. Fischer) und zur frühen massenmedialen Kinderkultur. 2008.
- Band 56 Andrea Grandjean-Gremminger: *Oper für Kinder*. Zur Gattung und ihrer Geschichte. Mit einer Fallstudie zu Wilfried Hiller. 2008.
- Band 57 Gabriele von Glasenapp/Hans-Heino Ewers (Hrsg.): *Kriegs- und Nachkriegskindheiten*. Studien zur literarischen Erinnerungskultur für junge Leser. 2008.

- Band 58 Nazli Hodaie: Der Orient in der deutschen Kinder- und Jugendliteratur – Fallstudien aus drei Jahrhunderten. 2008.
- Band 59 Kinga Erzse-Boitor: Das Bild des Anderen in der rumäniendeutschen Kinder- und Jugendliteratur. 2009.
- Band 60 Svenja Blume/Bettina Kümmerling-Meibauer/Angelika Nix (Hrsg.): Astrid Lindgren – Werk und Wirkung. Internationale und interkulturelle Aspekte. 2009.
- Band 61 Ursula Kliewer/Heinz-Jürgen Kliewer (Hrsg.): Nur das Denken, das wir leben, hat einen Wert. Zur Erinnerung an den Literaturdidaktiker und Kinder- und Jugendliteraturforscher Malte Dahrendorf (1928–2008). 2009.
- Band 62 Wolfgang Biesterfeld: Spannungen. Zur Adaption überlieferter Stoffe in der Abenteuerliteratur für Jugendliche und Erwachsene. Studien zu Daniel Dafoe, René Caillié, Richard Wagner und Karl May. 2009.
- Band 63 Heinke Kilian: Von Hexen, Zauberern und magischen Gestalten. Hexenverfolgung in der Jugendliteratur der Gegenwart – ein Thema mit aktuellen Bezügen. 2010.
- Band 64 Melanie Rossi: Das Mittelalter in Romanen für Jugendliche. Historische Jugendliteratur und Identitätsbildung. 2010.
- Band 65 Regina Hofmann: Der kindliche Ich-Erzähler in der modernen Kinderliteratur. Eine erzähltheoretische Analyse mit Blick auf aktuelle Kinderromane. 2010.
- Band 66 Christine Gölz/Karin Hoff/Anja Tippner (Hrsg.): Filme der Kindheit – Kindheit im Film. Beispiele aus Skandinavien, Mittel- und Osteuropa. 2010.
- Band 67 Anna Ulrike Schütte: Ein ferner Kontinent der Abenteuer und der Armut. Lateinamerika in der deutschsprachigen Kinder- und Jugendliteratur. 2010.
- Band 68 Hans-Heino Ewers: Erfahrung schrieb's und reich't's der Jugend. Geschichte der deutschen Kinder- und Jugendliteratur vom 18. bis zum 20. Jahrhundert. Gesammelte Beiträge aus drei Jahrzehnten. 2010.
- Band 69 Britta Benet / Philippe Clermont (éds.): Contre l'innocence. Esthétique de l'engagement en littérature de jeunesse. 2011.
- Band 70 Ragna Metzdorf: Stilwandel des Kinderfilms. 1960er bis 1980er Jahre. 2011.
- Band 71 Muriel Büsser: Affektstrategien erfolgreicher Kinderliteratur. Eine rhetorische Wirkungsanalyse. 2011.
- Band 72 Judith Mohr: Zwischen Mittel Erde und Tintenwelt. Zur Struktur Fantastischer Welten in der Fantasy. 2012.
- Band 73 David Nikolas Schmidt: Zwischen Simulation und Narration. Theorie des Fantasy-Rollenspiels. Mit einer Analyse der Spielsysteme *Das Schwarze Auge*, *Shadowrun* und *H.P. Lovecraft's Cthulhu*. 2012.
- Band 74 Norbert Hopster (Hrsg.): Die Kinder- und Jugendliteratur in der Zeit der Weimarer Republik. Zwei Teile. 2012.
- Band 75 Hansjörg Hohr: Das Märchen – zwischen Kunst, Mythos und Spiel. 2012.
- Band 76 Christian Bittner: Literarizität und Komplexität der Jugendliteratur zur Jahrtausendwende. 2012.
- Band 77 Philippe Clermont / Laurent Bazin / Danièle Henky (éds.): Esthétiques de la distinction : *gender* et mauvais genres en littérature de jeunesse. 2013.
- Band 78 Ute Dettmar / Mareile Oetken / Uwe Schwagmeier (Hrsg.): SchWellengänge. Zur Poetik, Topik und Optik des Fantastischen in Kinder- und Jugendliteratur und -medien. Kulturanalytische Streifzüge von ‚Anderswelt‘ bis ‚Zombie‘. 2012.

- Band 79 Nirredatiningtyas Rinaju Purnomowulan: Deutsche Bilderbücher der Gegenwart im Unterricht Deutsch als Fremdsprache in Indonesien. Eine Studie zur Anwendung von Bilderbüchern im Landeskundeunterricht für Studienanfänger. 2013.
- Band 80 Andrea Weinmann: Kinderliteraturgeschichten. Kinderliteratur und Kinderliteraturgeschichtsschreibung in Deutschland seit 1945. 2013.
- Band 81 Maria Becker: Schreiben in Ost und West. Ostdeutsche Autoren von Kinder- und Jugendliteratur vor und nach der Wende. 2013.
- Band 82 Liping Wang: Figur und Handlung im Märchen. Die „Kinder- und Hausmärchen“ der Brüder Grimm im Licht der daoistischen Philosophie. 2013.
- Band 83 Kaspar H. Spinner: Erziehung oder Lust am Ausleben von Fantasien? Beiträge zur Kinder- und Jugendliteratur und ihrer Didaktik. 2013.
- Band 84 Marie Luise Rau: Kinder von 1 bis 6. Bilderbuchrezeption und kognitive Entwicklung. 2013.
- Band 85 Hans-Heino Ewers: Literaturanspruch und Unterhaltungsabsicht. Studien zur Entwicklung der Kinder- und Jugendliteratur im späten 20. und frühen 21. Jahrhundert. 2013.
- Band 86 Ernst Seibert / Kateřina Kovačková (Hrsg.): Otfried Preußler. Von einer Poetik des Kleinen zum multimedialen Großprojekt. 2013.
- Band 87 Blanca Ana Roig Rechou/Veljka Ruzicka Kenfel (eds.): The Representations of the Spanish Civil War in European Children's Literature (1975-2008). 2014.
- Band 88 Sonja Müller: Kindgemäß und literarisch wertvoll. Untersuchungen zur Theorie des *guten Jugendbuchs* – Anna Krüger, Richard Bamberger, Karl Ernst Maier. 2014.
- Band 89 Gina Weinkauff / Ute Dettmar / Thomas Möbius / Ingrid Tomkowiak (Hrsg.): Kinder- und Jugendliteratur in Medienkontexten. Adaption – Hybridisierung – Intermedialität – Konvergenz. 2014.
- Band 90 Veljka Ruzicka Kenfel (ed.): New Trends in Children's Literature Research. Twenty-first Century Approaches (2000-2012) from the University of Vigo (Spain). 2014.
- Band 91 Roland Stark: Die schönen Insel-Bilderbücher. 2014.
- Band 92 Anne Siebeck: Translated Children's Fiction in New Zealand. History, Conditions of Production, Case Studies. 2014.
- Band 93 Kinder- und Jugendliteraturforschung international. Ansichten und Aussichten. Festschrift für Hans-Heino Ewers. Herausgegeben von Gabriele von Glasenapp, Ute Dettmar und Bernd Dolle-Weinkauff. 2014.
- Band 94 Sonja Jäkel: Inszenierungen des Essens in der Kinder- und Jugendliteratur. Aufklärung – Romantik – Biedermeier. 2015.
- Band 95 Sibylle Nagel: Heimatverlust in historischen und zeitgeschichtlichen Jugendromanen der Gegenwart über Auswanderung, Flucht und Vertreibung. 2014.
- Band 96 Ludger Scherer/Roland Ißler (Hrsg.): Kinder- und Jugendliteratur der Romania. Impulse für ein neues romanistisches Forschungsfeld. 2015.
- Band 97 Felix Giesa: Graphisches Erzählen von Adoleszenz. Deutschsprachige Autorencomics nach 2000. 2015.
- Band 98 Anja Ballis/Birgit Schlachter (Hrsg.): Schätze der Kinder- und Jugendliteratur. Subjektive Lektüren und Lesesozialisation im wissenschaftlichen Kontext. 2015.
- Band 99 *Die Zeitalter werden besichtigt*. Aktuelle Tendenzen der Kinder- und Jugendliteraturforschung. Festschrift für Otto Brunken. Herausgegeben von Gabriele von Glasenapp, Andre Kagelmann und Felix Giesa. 2015.

Band 100 Margarete Hopp: Das Bilderbuch, der Tod und das Kind. Eine systematische Erschließung
des Themenfeldes Sterben, Tod und Trauer im Bilderbuch nach 1945. 2015.

www.peterlang.com